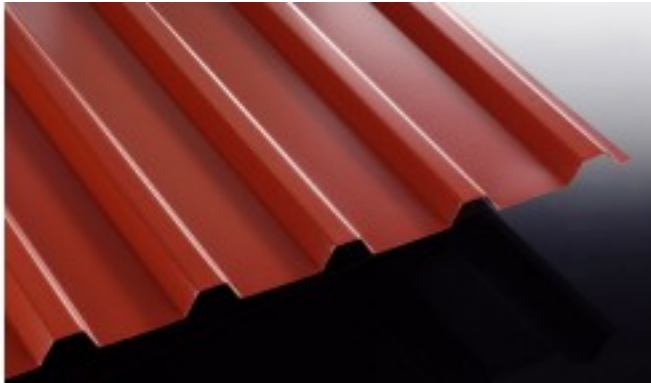




Stahltrapezplatten: Verlegeanleitung



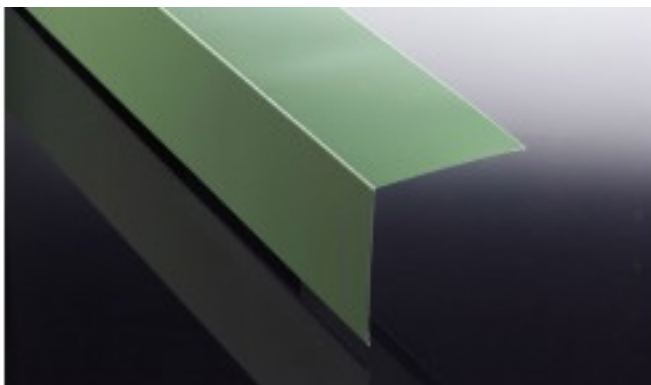
Die Anleitung zur Verlegung von Stahltrapezplatten basiert auf jahrelangen Erfahrungen und entspricht dem neuesten Wissensstand. Sie begründet allerdings keine Verantwortung durch Mein Kunststoffversand. Für die Umsetzung und Konstruktion sind allein die ausführenden Personen verantwortlich.

Stahltrapezplatten: Wichtige Hinweise

Nachfolgende Informationen dienen der fachgerechten Behandlung, Vorbereitung und Montage von Stahltrapezplatten und sind gewissenhaft zu beachten.

BEGEHEN: Stahltrapezplatten nur in Ausnahmefällen und mit Gummiprofilen betreten.

LAGERUNG: Im Freien Stahltrapezplatten wasserdicht abdecken. Anordnung muss Luftzirkulation zwischen den Platten gewährleisten und eventuellen Wasserstau verhindern, bspw. durch schräge Lagerung.



PFETTENABSTÄNDE: Maximale Spannweite für Stahltrapezplatten beträgt in Regionen mit geringen Schnee- und Windlasten 120 cm. In Gebieten mit hohen Belastungen ist die Spannweite um 10-20 cm zu verringern. Die Angaben sind eigenverantwortlich auf ihre Eignung zu prüfen und mit örtlichen Baubestimmungen abzugleichen.

REINIGUNG: Schneide- und Bohrspäne verursachen Schäden in der Beschichtung und sind sofort zu entfernen. Zum Beseitigen von Dreck, Staub und Schlamm genügen klares Wasser und eine Bürste. Keine scheuernden Materialien verwenden.

TRANSPORT: Stahltrapezplatten nie vom Stapel oder über Kanten ziehen, sondern immer manuell oder mit Tragegurten bzw. Seilen anheben. Keine Stahlseile und Ketten verwenden.

TRENNARBEITEN: Zum Teilen, Kürzen und Ausschneiden sind leistungsstarke Elektro-Knabber („Elektronibbler“) sowie Blechscheren ideal. Keine Winkelschleifer benutzen.

UNTERKONSTRUKTION: Es eignen sich Stahl- oder Holzunterkonstruktionen.

Stahltrapezplatten: Montage

Trapezbleche aus verzinktem Stahlfeinblech (Stärke = 0,5 mm) eignen sich für hochwertige Bedachungskonstruktionen.

Ich brauche:

Stahltrapezplatten

Ggf. Zubehörbleche wie Wandanschluss, Rinneneinlauf, Ortgang, Eck, First

Ggf. Profilauffüller

Selbstklebendes Dichtband 3 x 9 mm (für Querüberlappung)

Selbstschneidende Schrauben 4,8 x 35 mm mit Neoprendichtung

Bohrmaschine, Bohrer, Steckschlüssel



1. DACHNEIGUNG:

Das Gefälle für Stahltrapezplatten beträgt mindestens 2 Prozent.

2. ÜBERDECKUNG:

Stahltrapezplatten seitlich übereinander legen. Querüberlappung mindestens 20 cm. Diese wird durch 2 hintereinander geklebte Lagen Dichtband 3 x 9 mm ergänzt.

3. VERLEGERICHTUNG:

Stahltrapezplatten quer zur dominierenden Windrichtung verlegen.

4. BEFESTIGUNG:

Grundsätzlich sind Bohrschrauben 4,8 x 35 mm mit Dichtscheibe und nicht verrottender Neoprendichtung zu verwenden. Verschraubung erfolgt in der Trapezblech-Senke: pro m² Dachfläche mit 8 Schrauben, pro m² Traufen- und Giebelbereich mit 12 Schrauben.

Stahltrapezplatten: Antikondensvliesbeschichtung

Für Stahltrapezplatten ist optional eine Antikondensvliesbeschichtung erhältlich. Diese erfordert eine sorgfältige Handhabung. Insbesondere ist das Ziehen beschichteter Stahltrapezplatten über Dachlatten zu vermeiden.

Um Kapillarkwirkung (= Feuchtigkeit steigt auf und durchdringt Beschichtung) zu vermeiden, den Vliesrand mit Gasbrenner oder Heißluftpistole leicht verschmelzen. Im Rand- und Firstbereich beträgt die Versiegelung mind. 50 mm. Ist der Firstbereich bereits geschützt (Pultfirstblech, Wandanschluss, Firstblech mit Profilfüller), entfällt Versiegelung. Im Traufbereich ist die komplette Auflage auf dem Rinneneinlauf plus 50 mm zu versiegeln. Bei einer Traufausbildung ohne Rinnenlauf erfolgt Versiegelung wie folgt:

Dachneigung	Versiegelung
2° bis 7°	300 mm
7° bis 15°	300 mm
> 15°	150 mm

Das Vlies bedeckt nicht die gesamte Trapezfläche. Die Aussparung entspricht der länglichen Abdeckzone („Standardüberlappung“) der Platten und verhindert ein Durchsickern von Wasser durch Kapillarkwirkung. Bei abweichenden Überlappungen sind auch diese Plattenbereiche zu versiegeln.

